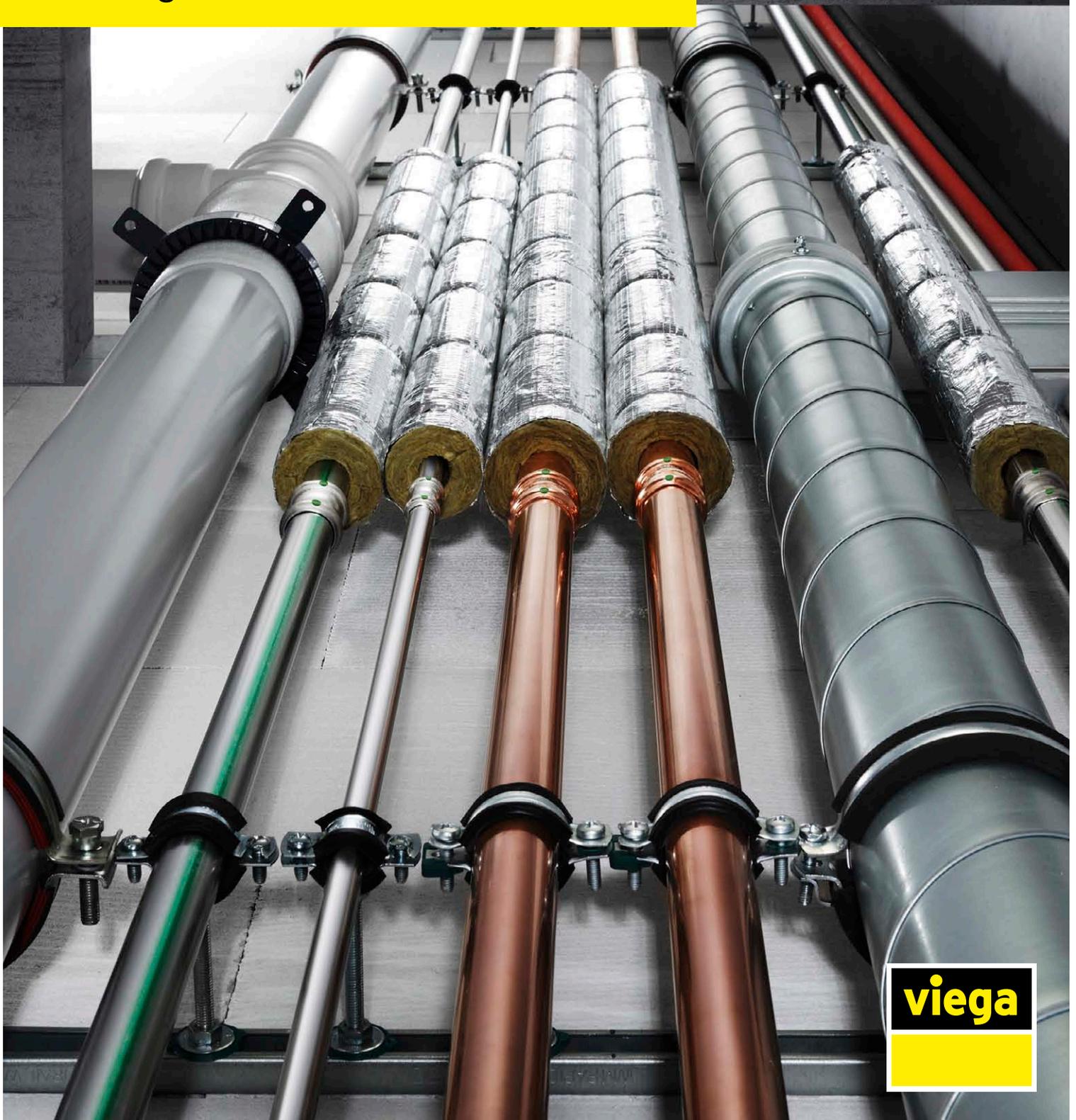


Viega gebäudetechnischer Brandschutz

Mit universellen Lösungen den speziellen Anforderungen der Praxis gerecht werden.



viega



Viega.

HÖCHSTER QUALITÄT VERBUNDEN.

Viega ist überzeugt: Qualität ist alles. Ohne Qualität ist alles nichts. Darum ist es der Anspruch des Unternehmens, jeden Tag aufs Neue über sich hinauszuwachsen. Indem man mit seinen Kunden in den Dialog tritt, seine Produkte und Serviceleistungen weiterentwickelt und das Unternehmen in die Zukunft führt, ohne seine Vergangenheit aus den Augen zu verlieren.

Seit über 115 Jahren ist Viega höchster Qualität verbunden. Angefangen hat das Familienunternehmen mit der Vision, die Installationstechnik zu revolutionieren. Heute ist Viega mit über 4.000 Mitarbeitern und zehn Standorten weltweit ein Weltmarktführer, der sich selbst treu geblieben ist und ganz eigene Maßstäbe setzt.

Viega ist es wichtig, seine Kunden bei der täglichen Arbeit zu unterstützen. Dafür teilt das Unternehmen sein Wissen mit Kunden auf der ganzen Welt, stimmt Werkstoffe, Technik und Komfort aufeinander ab, nimmt sich Zeit für die Qualitätssicherung und investiert in Forschung und Entwicklung. Das Ergebnis: ein Systemverbund aus über 17.000 Artikeln, die schnell und zuverlässig abrufbar sind.

Qualität ist alles. Ohne Qualität ist alles nichts.





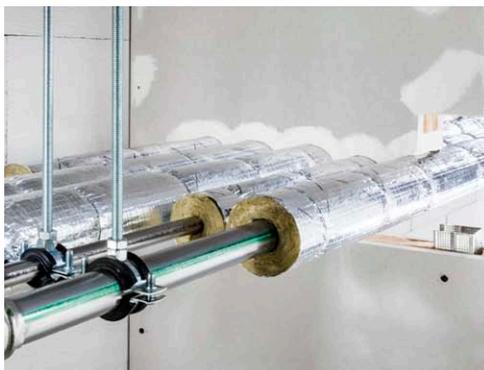
INHALT

6

Brandschutz in der Planung: Mit Viega ein Plan, der mit Sicherheit aufgeht.

8

Viega Nullabstand: Ohne Abstand die mit Abstand sicherste Lösung.



10

Deckendurchführungen: Individuell kombinierbar und allgemein abnahmesicher.

12

Wanddurchführungen: Geprüfte Sicherheit mit Nullabstand.

14

Vorwand und Entwässerung: Im Systemverbund platzsparend und sicher.

16

Sprinkler- und Feuerlöschanlagen: Für den Ernstfall gewappnet.

18

Viega Service: Persönlich, umfassend und immer brandaktuell.





Einsatzgebiete für Viega Brandschutzlösungen

- 1 Deckendurchführung
- 2 Wanddurchführung
- 3 Entwässerungstechnik

3

1

2

Brandschutz in der Planung

MIT VIEGA EIN PLAN, DER MIT SICHERHEIT AUFGEHT.

Jedes Jahr gibt es in Deutschland etwa 400 Brandtote. Über 6.000 Brandverletzte tragen Langzeitschäden davon. Viele dieser Schicksale hätten durch fachgerecht installierten gebäudetechnischen Brandschutz verhindert werden können. Die Schäden gehen allein im Privatbereich in die Milliarden.



Normen vs. Praxis

Die normativen und technischen Rahmenbedingungen dafür gibt es. Die Musterbauordnung 2016 (MBO 2016) stellt mit den Grundsatzanforderungen an den Brandschutz den gesetzlichen Mindeststandard dar. Privatrechtlich oder aus Gründen des Sach- und Versicherungsschutzes kann darüber hinausgehend auch ein höheres Schutzniveau vereinbart werden. Auf der installationstechnischen Seite beispielsweise durch Sprinklersysteme, die im Ernstfall die Ausbreitung des Feuers innerhalb der einzelnen Brandabschnitte verhindern.

Eine besondere Herausforderung ist die Umsetzung der Anforderungen an das Schutzniveau in der Baupraxis, im Neubau genauso wie bei Bestandsobjekten, die kernsaniert werden. Viega hat deswegen für alle gängigen Rohrleitungssysteme in Wand- und Deckendurchführungen ein flexibles, praxisgerechtes Brandschutzkonzept entwickelt, das genau diese Anforderungen erfüllt. Wirtschaftlich und sicher.

Brandschutz ist Planeraufgabe

Der Architekt skizziert die Gebäudehülle; der Planer ist mit seiner Expertise der Fachmann für den vorbeugenden Brandschutz und ein entsprechendes Konzept: Wo sind Brandschutzabschnitte notwendig, wo Rettungswege, wie muss der gebäudetechnische Brandschutz aussehen? Denn erst die fachgerechte Kombination der Einzelmaßnahmen garantiert tatsächlich Sicherheit für Leib und Leben, schützt Sachwerte – und sorgt über die ganzheitliche Betrachtung dafür, dass die Einzelmaßnahmen in der Bauphase abnahmesicher umgesetzt werden können.

Anspruchsvolle Komplexität

Brandabschnitte werden bekanntlich durch feuerwiderstandsfähige Wände und Decken in den Schutzklassen F30, F60 oder F90 gebildet. Je nach Bauart leisten sie einem Schadensfeuer 30, 60 oder 90 Minuten Widerstand. Durch die komplexer werdende Haustechnik – Trinkwasserversorgung, Wärmeleitungen, Abwasser, Elektro, Klima und Lüftung – ist es aber notwendig, diese Brandabschnitte für entsprechende

Durchführungen detailliert zu planen, auszuführen und zu verschließen. Das birgt Risiken, denn zum Erhalt des Schutzziels müssten sich die unterschiedlichen Gewerke im Rahmen des Baufortschritts ständig genau absprechen, wenn die Durchführungen belegt werden. Eine derart intensive Abstimmung ist im Baustellenalltag nur schwer zu leisten.

Universelle Systemlösungen

Viega hat auf der Grundlage seiner umfassenden Rohrleitungskompetenz eine Abschottungssystematik entwickelt, die unabhängig von der Belegung einer Durchführung die notwendigen Brandschutzanforderungen erfüllt. Alle Systemlösungen sind dabei in sämtlichen Kombinationen geprüft.

Der Vorteil für den Fachplaner: Unabhängig von der Frage, wie ein Schacht belegt werden soll, kann er bei Einsatz der universellen Viega Systemlösungen eine bauaufsichtlich geprüfte Brandschutzabschottung nachweisen. Einfach, sicher und wirtschaftlich.

Schwerpunkte des Brandschutzes

Der Brandschutz gliedert sich in folgende Schwerpunkte:



Viega Nullabstand

OHNE ABSTAND DIE MIT ABSTAND SICHERSTE LÖSUNG.

Die Deckendurchführung ist der Klassiker im gebäudetechnischen Brandschutz. Auf knappem Raum muss hier ein Durchgang für Ver- und Entsorgungsleitungen fachgerecht verschlossen werden. Mit den flexiblen Viega Systemlösungen aus Rohrleitung plus Mineralwolldämmung ist das selbst bei Vollbelegung eines Schachtes auf Nullabstand möglich.

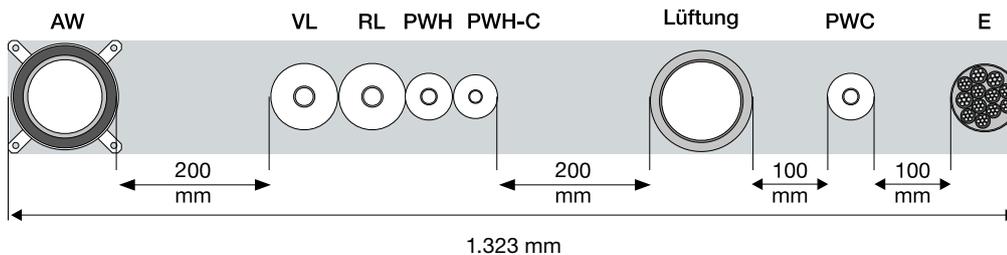
Normgerechte Platzersparnis

Der Platz für Installationen und Schächte ist stets knapp bemessen. Gleichzeitig müssen immer mehr Versorgungsleitungen durchgeführt werden. Das kostet Platz, den die Leitungsanlagenrichtlinien (LAR) sowie die Nachweise innerhalb eines Brandschutzsystems und gegen fremde Systeme (gemäß allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis abP bzw. allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung abZ) vorgeben. Bei öffentlichen Ausschreibungen ist zudem systemoffen anzubieten. Viega hat die eigenen Rohrleitungssysteme in allen praxistypischen Kombinationen auf Nullabstand geprüft und brandschutztechnisch zugelassen. Das spart jede Menge Platz.



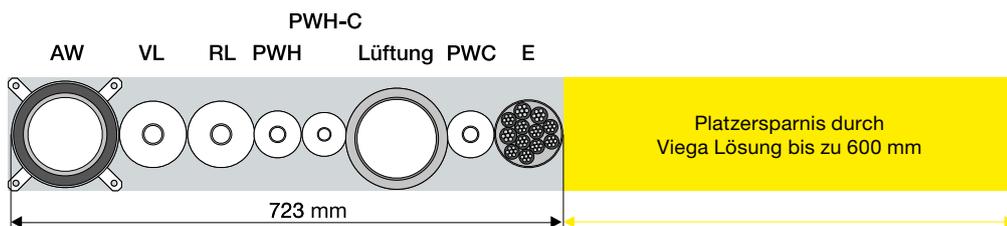
Abstände nach Abstandsvorgaben

Eine typische Schachtbelegung mit abP/abZ-geprüften Systemen:
Der Schacht hat eine Breite von mehr als 1.323 mm.



Abstände mit Viega Nullabstand optimiert

Geprüft auf Nullabstand: Mit den Viega Systemen und Verwendbarkeitsnachweisen reduziert sich die Schachtbreite bei gleicher Belegung um rund 600 mm.



Höchstmaß an Flexibilität

Um ein Höchstmaß an Abnahmesicherheit zu erreichen, sind alle Rohrleitungswerkstoffe von Viega in den unterschiedlichsten Kombinationen und Dimensionen brandschutztechnisch auf Nullabstand geprüft. Dieser bauaufsichtliche Nachweis wird über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis dokumentiert. Unabhängig vom ausgeschriebenen Viega Rohrwerkstoff und unabhängig von der benötigten Dimension entsprechen die Viega Systemlösungen mit wirtschaft-

licher Mineralwolldämmung in jeder Konfiguration den Brandschutzvorschriften.

Und dies auch gegenüber Fremdsystemen wie WC-Abluftanlagen oder Elektroleitungen. Das hat Viega für alle am Markt gängigen Systeme dokumentiert. Die entsprechenden Zulassungen finden sich unter viega.de/Brandschutz.

Nachträgliche Anpassungen möglich

Der Vorteil für Planer und Fachhandwerker: Auf der Baustelle sind in brandschutztechnisch wichtigen Abschnitten kurzfristig noch Anpassungen möglich. Vor allem, weil Viega für nahezu jeden Anwendungsfall immer dieselbe, universell für Brandschutz, Wärme- und Schallschutz einsetzbare Mineralwoll-dämmung geprüft hat. Die Dämmlängen sind innerhalb der Leitungssysteme stets gleich, das minimiert Fehler. Und das Beste: alles auf Nullabstand.

Deckendurchführungen

INDIVIDUELL KOMBINIERBAR UND ALLGEMEIN ABNAHMESICHER.

Im baulichen Brandschutz sind Geschossdecken eine ebenso einfache wie wirkungsvolle Maßnahme, klar definierte Brandschutzabschnitte zu bilden. Öffnungen darin sind deswegen nur im unbedingt notwendigen Umfang zugelassen – und in F30-, F60- oder F90-Qualität zu verschließen.



Baustellengerecht flexibel

Das hört sich einfach an – ist es in der Praxis aber nur mit dem richtigen Brandschutzsystem. Denn gerade bei Deckendurchführungen von Rohrleitungen gibt es im Baustellenumfeld viele spezielle Anwendungen, die brand-

schutztechnisch auf keinen Fall nach Schema F gelöst werden dürfen. Die flexible Viega Systemtechnik bietet aber auch für solche Anforderungen die entsprechenden Prüfzeugnisse oder Verwendbarkeitsnachweise: Während geprüfte Installationsschächte als

Gesamtpaket nur von einer klar vordefinierten Belegung ausgehen, sind die Viega Brandschutzlösungen individuell kombinierbar – und es besteht in jedem Fall Abnahmesicherheit.



Deckendurchführung mit Heizkörperanschluss, verzogen im Fußbodenaufbau – abnahmesicher dank Viega abP.



Deckendurchführung mit Brandschutz-Manschette und zwei 45°-Bögen – so geht praxisgerechter Brandschutz.



Deckendurchführung mit Mehrschichtverbundrohre – abnahmesicher dank Viega abP 2400/003/15-MPA BS.

Heizkörperanbindung – ganz knapp

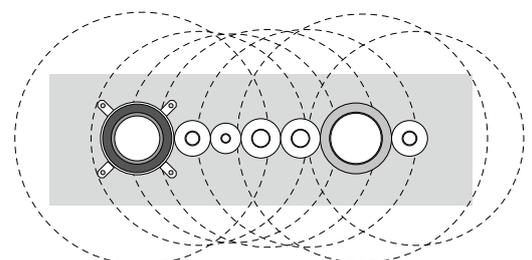
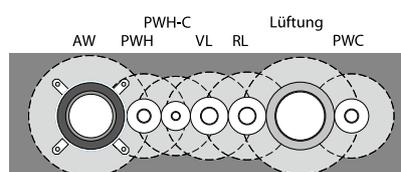
Die Durchführung durch eine feuerwiderstandsfähige Decke ist mit den geprüften Viega Systemlösungen einfach zu installieren. Aber wie wird der folgende, vielleicht direkt auf dem Rohfußboden aufliegende Übergang beispielsweise für einen Heizkörperanschluss brandschutztechnisch ausgeführt? Viega hat dafür platzsparende Lösungen entwickelt, die genau dieser alltäglichen Installationspraxis Rechnung tragen – und abnahmesicher geprüft sind. Bisher bestimmte die Länge der notwendigen Dämmung die Anbindung, Viega hat Lösungen entwickelt, bei denen der Anschluss oder der Abzweig direkt in Deckennähe gesetzt werden kann – und das natürlich geprüft. So sehen praxisgerechte Brandschutzlösungen aus.

Abwasserführung – direkt im Bogen

Abwasserleitungen durch eine feuerwiderstandsfähige Decke zu führen ist kritisch, wenn es sich um Kunststoffrohre handelt. Bei Viega geht dies bis DN 150 im Nullabstand. Bei Leitungen bis DN 100 sogar, wenn die Umlenkung (2 x 45°) anschließend direkt unter der Decke liegt. Oder einfach gerade hindurchführt. Die Praxis bestimmt die Installation – aber Viega hat dafür die geprüfte Brandschutzlösung.

Brandschutz – einfach in Deckenstärke

Aufgrund ihrer Flexibilität werden Mehrschichtverbundrohre in der Installationstechnik immer beliebter. Der notwendige Brandschutz bei Deckendurchführungen ist mit den Viega Rohrleitungssystemen Raxofix und Sanfix Fosta in allen Größen ≤ 32 mm jetzt praxisgerecht einfach: Handelsübliche Mineralwolldämmungen (Schmelzpunkt >1.000 °C) bieten sicheren Schutz über 90 Minuten. Die Dämmung muss dazu lediglich in Deckenstärke ausgeführt sein, aufwendige weiterführende Dämmungen sind nicht mehr notwendig.



Deckendurchführungen können nicht nach Schema F gelöst werden, aber passgenau und abnahmesicher mit den geprüften Viega Installationsmöglichkeiten und mit Spaltbreiten, die in den Prüfnachweisen ganz klar angegeben sind.

Wanddurchführung

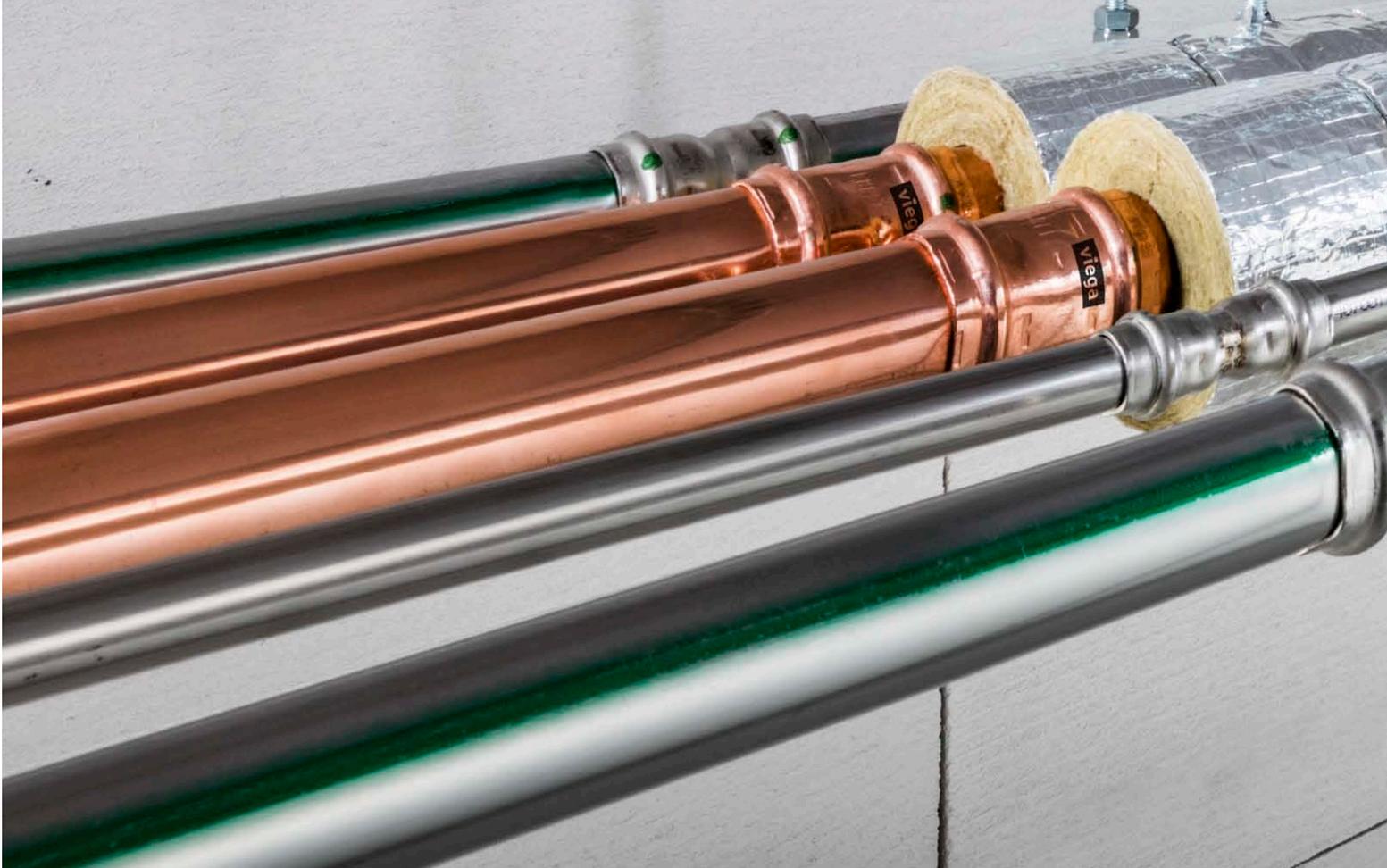
MIT GEPRÜFTER SICHERHEIT UND NULLABSTAND DURCH DIE WAND.

Geschossdecken teilen die Gebäude in vertikale Brandschutzabschnitte. Feuerwiderstandsfähige Trennwände in F30-, F60- oder F90-Qualität schützen vor der horizontalen Ausbreitung von Schadensfeuern. Die Viega Brandschutzlösungen können auch in der Massivwand oder im Leichtbau auf Nullabstand eingesetzt werden.

Normgerecht verschließen

Die Anforderungen, die an solche Wanddurchführungen gestellt werden, stehen denen durch Decken in nichts nach. Die Viega Brandschutzphilosophie bietet in jedem Fall eine praxisgerechte Lösung mit Nachweis auf Nullabstand.

Mindestens genauso wichtig ist dann aber die Frage, wie die Durchbrüche qualifiziert zu verschließen sind. Der Hintergrund: Die Decke oder Wand ist in ihrer ursprünglichen Ausführung als Trennwand mit Brandschutzanforderung errichtet. Jede Durchführung bricht diesen Schutz auf – und muss dann entsprechend wieder hergestellt werden. Wie das flexibel und praxisgerecht geht, zeigt Viega.



Leichtbaulösung leicht gemacht

Leichte Trennwände sind schnell gestellt. Ihr entscheidender Vorteil: Die Räume können ohne großen Aufwand später verändert werden. Nur die hohe Brandschutzsicherheit – die muss auch hier gewährleistet sein. Mit dem Viega System Steptec ist das problemlos machbar; je nach Ausführung mit einem Brandschutznachweis bis 90 Minuten. Der Durchbruch oder Ringspalt (≤ 50 mm) für die gedämmten Rohrdurchführungen wird dann einfach mit loser Steinwolle und Gipsfüllspachtel oder nur mit Gipsfüllspachtel verschlossen.

Massiv gemauerte Sicherheit

Wanddurchführungen durch Mauerwerk sind an der Tagesordnung, werden aber in den seltensten Fällen als Kernbohrungen ausgeführt: Der Rechteck-Durchbruch ist die Regel. Und das aus gutem Grund, denn Durchführungen sind wirtschaftlicher und am flexibelsten zu belegen. Dank der brandschutztechnisch geprüften Viega Rohrleitungssysteme sogar auf Nullabstand. Anschließend werden solche Durchbrüche durch Ausmauern und Vermörteln des Restspalts (≤ 70 mm) wieder zum abnahmefähigen Brandschutzabschnitt.



GUT ZU WISSEN

- Bei Einzelleitungen ist zu unterscheiden, ob es sich um die Durchführung nach Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR) oder mit einem Verwendbarkeitsnachweis (abP, abZ) handelt.
- Bei den Durchdringungen nach den Erleichterungen der MLAR ist ein Ringspaltverschluss von max. 50 mm mit nicht brennbaren Baustoffen erlaubt.
- In den Viega abPs wird der Ringspalt, der max. verfüllt werden darf, ausdrücklich mit angegeben. Bei den Viega abP P 2400/003/15-MPA BS in Decken bis zu 170 mm.

Vorwand und Entwässerung

IM SYSTEMVERBUND PLATZSPAREND UND SICHER.

Für die wirtschaftliche Gestaltung von Sanitärräumen sind leichte Trennwände ideal. Die Viega Systeme Steptec und Viega Eco Plus bieten dabei einen weiteren Nutzen: Neben der flexiblen Einrichtung der Sanitärräume können sie als brandschutzgeprüfte Wandkonstruktion mit Sanitäreinrichtungen mit Feuerwiderstandsklasse für bis zu 90 Minuten erstellt werden.

So geht praxisgerechter Brandschutz – beispielsweise in einem Hotel:

Die wirtschaftliche Leichtbauwand zwischen den beiden Hotelzimmern in Viega Steptec-Vorwandtechnik mit den entsprechenden Steptec-Modulen hat einen Brandschutznachweis von bis zu 90 Minuten (EI 90).





Schmale Wände: mit der selbsttragenden Steptec-Vorwand und abgestimmter Beplankung im Trockenbau.



Automatisch brandsicher: Die Advantix-Rohrdurchführung verschließt die Kernbohrung im Brandfall rauchgasdicht.



Einfachste Montage: Die Advantix-Brand-schutzabläufe von Viega dürfen mörtelfrei installiert werden.

Einfacher mit Steptec

In vielen Fällen werden die leichten Trennwände aus den Systemen Steptec und Viega Eco Plus von einer Seite mit Sanitär-Objekten belegt. Dann lässt sich die Brandschutzzeignung ganz einfach herstellen. Beispielsweise mit einer selbsttragenden Steptec-Konstruktion als Installationsebene in Kombination mit einer Leichtbau-Trennwand in Ausführung als feuerwiderstandsfähiger Schachtwand. Mit einseitiger Beplankung der Steptec-Installationsebene beträgt die Gesamtstärke einer F90-Wand mit Waschtischabfluss in DN 50 nur 177,5 mm. Wird diese Entwässerungsleitung in der Wand verzogen, sind es 217,5 mm – aber immer mit einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis garantiert abnahmesicher. Die Leitungen werden in der Wand geschottet. Auf diese Weise lässt sich einfach sowohl ein horizontaler als auch ein vertikaler Brandschutz herstellen.

Damit es gut abläuft

Beim Thema Brandschutz und Decken-durchführungen liegen Steigestränge und Schachtkonstruktionen gedanklich nahe. Mindestens genauso zu beachten sind aber die Bodenabläufe bzw. Deckendurchführungen, über die Duschen oder Badewannen entwässert werden. Dies gilt vor allem, wenn es sich um Misch-Installationen handelt. Unter Misch-Installationen werden unterschiedliche Werkstoffkombinationen an einem Entwässerungsgegenstand bezeichnet, also zum Beispiel der Anschluss eines Bodenablaufs über eine Entwässerungsleitung aus Kunststoff an ein Guss-Fallrohr. Mit den Viega Systemlösungen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für die Advantix-Bodenabläufe R 120 oder die Advantix-Rohrdurchführungen R 120 sind auch diese Installationen brandschutztechnisch auf der sicheren Seite.

Mörtelfreie Bodenabläufe

Viega Advantix-Brand-schutz-Bodenabläufe können mörtelfrei in die Kernbohrungen eingesetzt werden. Das gilt auch für die Advantix-Rohrdurchführung, wenn der Ablauf nicht direkt über der Durchdringung sitzt. Lediglich der Hohlraum über der Rohrdurchführung wird dann mit Mineralwolle abgestopft. Das spart Verarbeitungszeit und bringt zusätzlich mehr Sicherheit – denn eine fachgerechte Vermörtelung solcher Ab-läufe von unten ist nahezu unmöglich. Durch den angespritzten Kragen können die Advantix-Bodenabläufe R 120 zudem einfach in Verbundabdichtungen integriert werden – ein Verarbeitungs-plus, das jeder Fachhandwerker bei der Installation bodengleicher Duschen zu schätzen weiß.



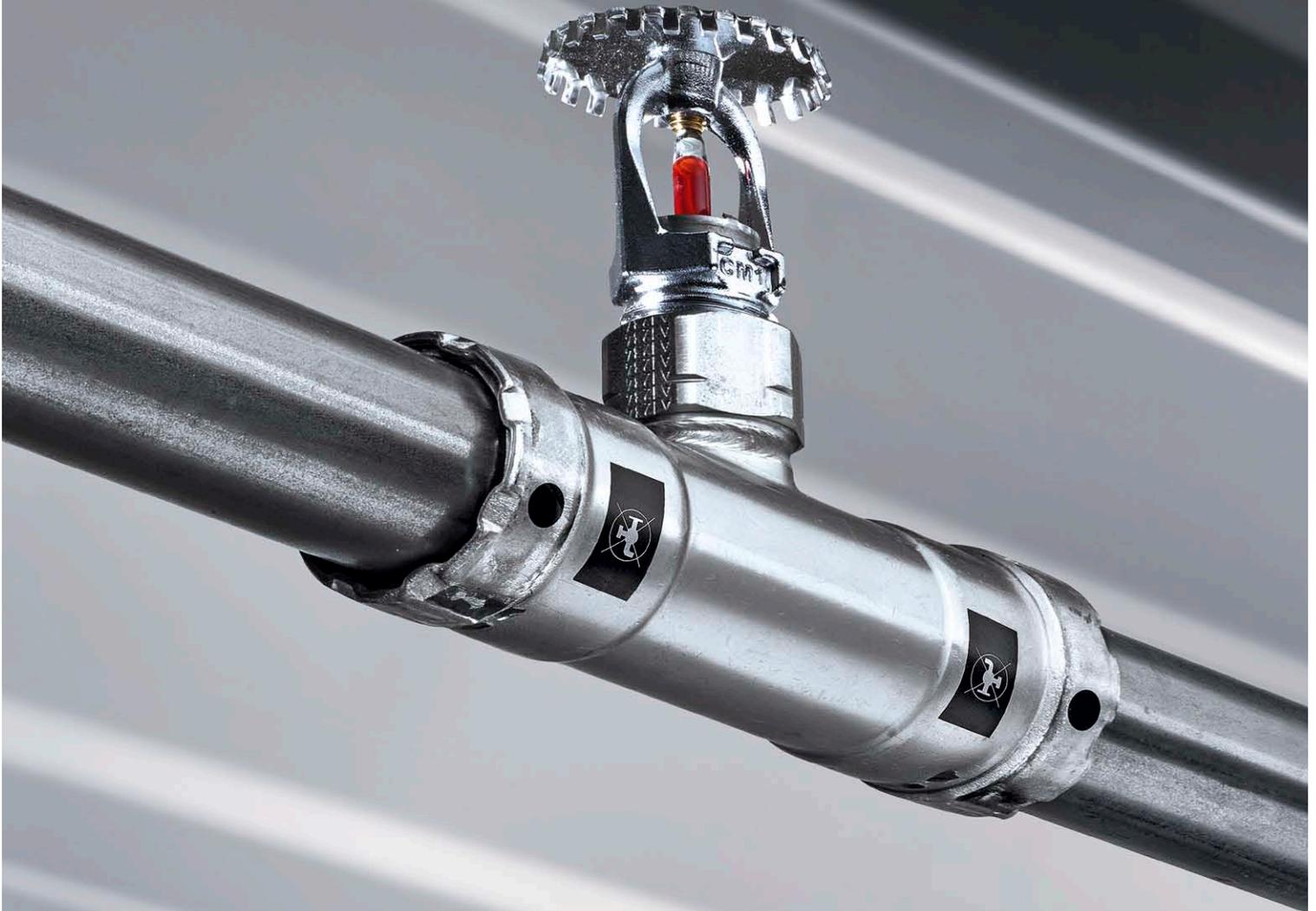
Mit den Viega Systemlösungen können auch leichte Trennwände brandschutztechnisch abnahmesicher konstruiert werden.

Mögliche Kernbohrungen für Viega Advantix-Bodenabläufe	
R 120	Ø mm
Badablauf	150-162
Bodenablauf	180-202
Rohrdurchführung	100-122

Sprinkler- und Feuerlöschanlagen

IN JEDEM FALL GEPRÜFT UND FÜR DEN ERNSTFALL GEWAPPNET.

Der gebäudetechnische Brandschutz hat viele Ansatzpunkte. Und bei jedem steht Viega Fachplanern und Fachhandwerk mit geprüfter Systemtechnik unterstützend zur Seite. Das betrifft den baulichen Brandschutz mit geprüften Abschottungen genauso wie den anlagentechnischen Brandschutz.





Bauseitiger Schutz

Die Viega Rohrleitungssysteme Profipress (Kupfer), Sanpress und Sanpress Inox (Edelstahl), Prestabo (sendzimirverzinktes Stahlrohr) und Megapress (Stahlrohr) sind für die ortsfeste Installation von Sprinklerlöschanlagen nach VdS-Richtlinie bzw. für Feuerlöschanlagen nach DIN 14462 zugelassen.

Für nass/trockene und trockene Feuerlöschanlagen dürfen die Rohrleitungssysteme Sanpress bzw. Sanpress Inox und Megapress eingesetzt werden. Profipress und Prestabo sind für nasse Installationen zugelassen.

Alle Viega Rohrleitungssysteme zeichnen sich dabei durch die besonders wirtschaftliche und sichere Pressverbindungstechnik aus: Im Gegensatz zum Schweißen, Löten oder Kuppeln reduziert das bei der Installation die Investitionskosten. Und die SC-Contur verhindert, dass ein Verbinder versehentlich unverpresst bleibt. Die unverpresste Verbindung fällt bei der Dichtheitsprüfung oder beim Befüllen der Anlage auf. Nach dem Verpressen ist der Verbinder sofort dauerhaft dicht. Sicherer geht es nicht.

Gepresste Wirtschaftlichkeit

Viega Presssysteme sorgen für einen sicheren Anschluss und eine sichere Verbindung von Wandhydranten und Sprinkleranlagen. Wenn es darauf ankommt, verhindern diese Viega Rohrleitungssysteme als Teil der automatisch auslösenden Feuerlöschanlagen (Sprinklersystem) also eine Brandausbreitung und unterstützen zusätzlich den Löschangriff der Feuerwehr. So können dank der frühen Auslösung und dem gezielten Löschwassereinsatz meist größere Schäden verhindert werden. Megapress Verbindungstechnik darf in allen Brandgefahrenklassen nach VdS CEA 4001 verwendet werden.



TRINKWASSER-HYGIENISCH ABGESICHERT

Feuerlöschanlagen mit Sprinkler- oder Rohrleitungs-Installationen als Zuleitungen zu Wandhydranten sind wichtige Elemente des gebäudetechnischen Brandschutzes. Aber sie schaffen auch ein Risiko: Als nasse oder nass/trockene Anlagen müssen sie durch entsprechende Sicherungseinrichtungen zuverlässig von der Trinkwasser-Installation getrennt werden. Aufgrund des stagnierenden Wassers kann es sonst zu hygienischen Beeinträchtigungen kommen. Als führender Systemanbieter kennt Viega diese Problematik – und leistet wertvolle Planungsunterstützung, um bei Neuanlagen oder Sanierungen diese Risiken zu verhindern.

Viega Service

PERSÖNLICH, UMFASSEND UND IMMER BRANDAKTUELL.

Mit der steigenden Komplexität der Haustechnik ist der gebäudetechnische Brandschutz zu einer herausfordernden Aufgabe geworden. Sie setzt das qualifizierte Wissen des Fachplaners ebenso voraus wie die handwerklich einwandfreie Umsetzung.



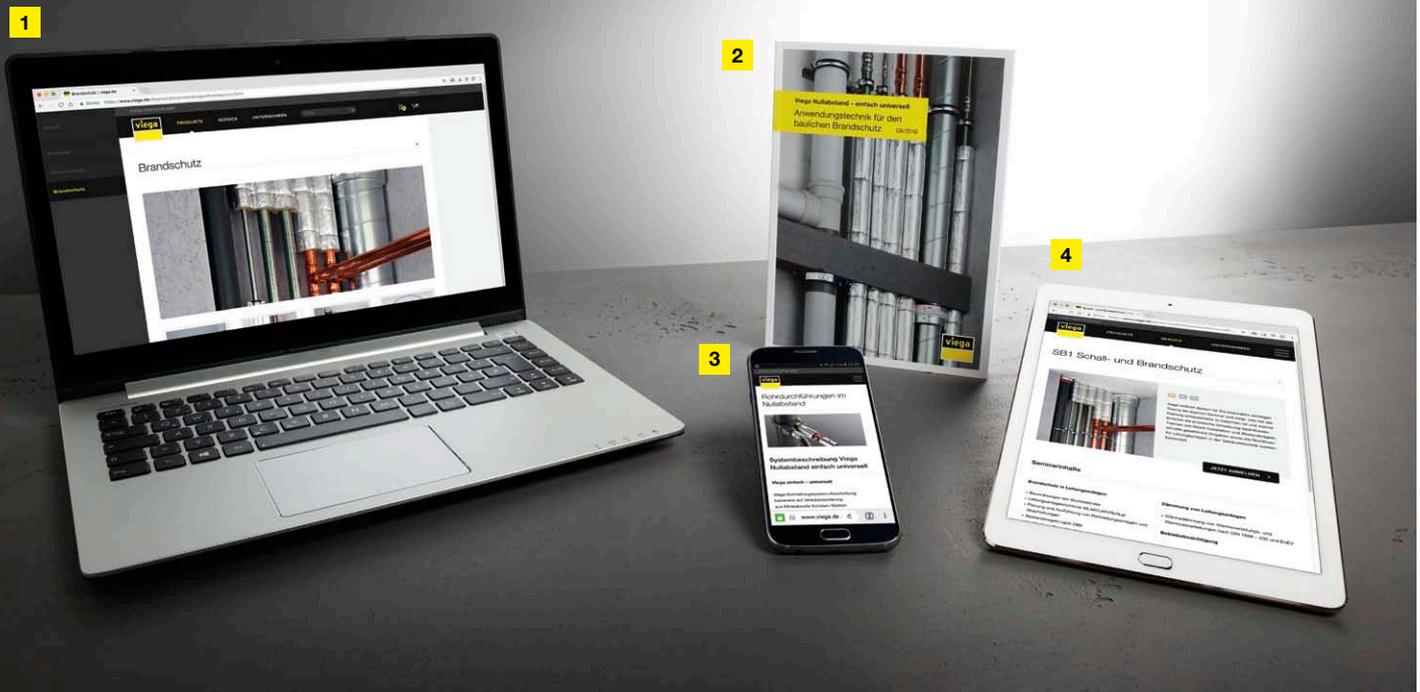
Fachlich qualifiziert

Die geprüften Systemlösungen für den gebäudetechnischen Brandschutz von Viega sind ein zentraler Pfeiler der Viega Brandschutzphilosophie. Mindestens genauso wichtig aber ist die persönliche Betreuung durch die Viega Fach-

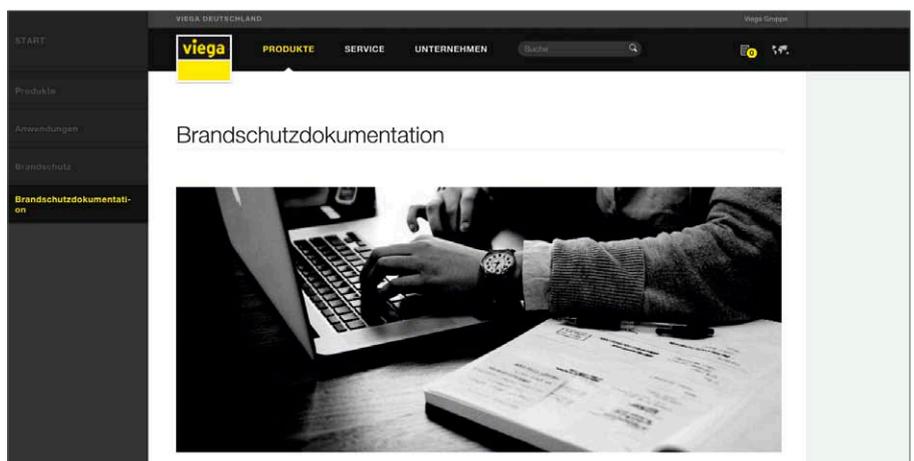
berater vor Ort, die Ansprechpartner im Viega Service Center sowie das umfassende Qualifizierungsangebot von Viega zum Thema Brandschutz: Neben aktuellen Schulungsmaßnahmen gehören dazu Vortragsveranstaltungen und spezielle Planungstools,

die auch mobil auf der Baustelle zu nutzen sind. Hinzu kommt ein umfangreiches Angebot an Druckunterlagen, bis hin zu den Prüfzeugnissen und Zertifikaten im Download-Bereich.

- 1 Im Viega Internet-Auftritt sind alle Brandschutz-Informationen hochaktuell an einer Stelle übersichtlich zusammengefasst.
- 2 Das Standard-Nachschlagewerk der SHK-Branche: die Viega Anwendungstechnik für den baulichen Brandschutz.
- 3 Beim Thema Brandschutz entscheidend: qualifiziertes Fachwissen – vom Seminarangebot bis zu umfassenden Dokumentationen.
- 4 Von der (Schulungs-)Theorie bis in die (Bau-)Praxis: Viega bietet in jeder Hinsicht das notwendige Brandschutz-Fachwissen.



Qualifizierter Brandschutz mit Nachweisen: Viega hat die Prüfnachweise übersichtlich zum Download bereitgestellt.



Die Anforderungen an den baulichen Brandschutz sind ausgesprochen vielfältig. Viega hat alle relevanten Gesetze, Normen und Richtlinien zum Nachlesen im Internet unter viega.de/Brandschutz zusammengestellt.



Viega Deutschland GmbH & Co. KG

Postfach 430/440
57428 Attendorn
Deutschland

Technische Beratung
Telefon +49 (0) 2722 61-1100
Telefax +49 (0) 2722 61-1101
service-technik@viega.de

Planungssoftware
Telefon +49 (0) 2722 61-1700
Telefax +49 (0) 2722 61-1701
service-software@viega.de

viega.de

Viega GmbH

Raiffeisenplatz 1, Top 4a
4863 Seewalchen am Attersee
Österreich

Technische Beratung
Telefon +43 (0) 7662 29880-80
Telefax +43 (0) 7662 29880-30
service-technik@viega.at

service-software@viega.at

viega.at

